

Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal

Gemeinde Ehrenberg (Rhön) – Marktgemeinde Hilders – Stadt Tann (Rhön)

Niederschrift der konstituierenden Sitzung am 18.07.2019 im Saal der „Alten Schule“ in Hilders

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Status: öffentlich

Anwesenheit

Nr.	Vorname	Name	Kommune	Status
1	Oliver	Heinbuch	Ehrenberg	anwesend
2	Otto	Naderer	Ehrenberg	anwesend
3	Dieter	Neumann	Ehrenberg	vertreten durch Petra Menz
4	Günter	Stehling	Hilders	anwesend
5	Christian	Reinhardt	Hilders	anwesend
6	Berthold	Gilbert	Hilders	anwesend
7	Ronny	Günkel	Hilders	anwesend
8	Hartmut	Jenisch	Hilders	anwesend
9	Thorsten	Orf	Tann	anwesend
10	Ingrid	Wisotzki	Tann	anwesend
11	Peter	Neubert	Tann	anwesend
12	Günter	Braun	Tann	vertreten durch Roland Both
13	Andrea	Willing	Tann	anwesend

Bürgermeister

	Thomas	Schreiner	Ehrenberg	anwesend
	Hubert	Blum	Hilders	anwesend
	Mario	Dänner	Tann	anwesend

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der oder des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
3. Wahl der zwei stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Festlegung der Reihenfolge der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Wahl
 - a. Schriftführerin / Schriftführer
 - b. Stellvertretende/r Schriftführerin / Schriftführer
6. Bericht aus dem Verbandsvorstand und Anfragen aus der Versammlung

TOP 1 - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Hilders, Hubert Blum, der zur konstituierenden Sitzung eingeladen hatte, begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter bzw. deren Stellvertretung, die Bürgermeister aus Ehrenberg und Tann, die Presse und die anwesenden Gäste.

Herr Blum hat die Leitung der Sitzung bis zur Wahl der oder des Vorsitzenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt; es wurde form- und fristgerecht zur konstituierenden Sitzung geladen.

Bürgermeister Blum eröffnet die Tagesordnung mit einleitenden Worten zum Stand der Gründung des Gemeindeverwaltungsverbandes; die Satzung wurde von der Rechtsaufsicht genehmigt und in den Mitteilungsblättern der drei Kommunen öffentlich bekanntgemacht.

TOP 2 - Wahl der oder des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Berthold Gilbert stellt den Antrag auf geheime Abstimmung bei den heute anstehenden Wahlen.

Als Wahlvorstand für alle Wahlen der heutigen Sitzung werden Ronny Günkel (Hilders), Oliver Heinbuch (Ehrenberg) und Ingrid Wisotzki (Tann) bestimmt.

Für das Amt des Vorsitzenden der Versammlung wird Günter Stehling vorgeschlagen. Herr Stehling erklärt sich bereit, für das Amt zu kandidieren.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
UNGÜLTIG	0 Stimmen

Herr Stehling nimmt das Amt an.

TOP 3 - Wahl der zwei stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Günter Stehling übernimmt die Sitzungsleitung.

Berthold Gilbert stellt den Antrag auf Änderung des Verfahrens zur Wahl und Festlegung der Reihenfolge der stellvertretenden Vorsitzenden:

Beschluss 1

Es werden zwei getrennte Wahlgänge (Mehrheitswahl) durchgeführt. Zunächst soll das Amt des/der ersten Stellvertreters/Stellvertreterin gewählt werden, danach das Amt des/der zweiten Stellvertreters/Stellvertreterin. Der TOP 4 (Festlegung der Reihenfolge) entfällt somit.

JA	13 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
ENTHALTUNG	0 Stimmen

Wahl des ersten Stellvertreters / der ersten Stellvertreterin

Vorgeschlagen wird Peter Neubert; Herr Neubert erklärt sich bereit, für das Amt zu kandidieren.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	2 Stimmen
UNGÜLTIG	0 Stimmen

Herr Neubert nimmt das Amt an.

Wahl des zweiten Stellvertreters / der zweiten Stellvertreterin

Vorgeschlagen wird Otto Naderer; Herr Naderer erklärt sich bereit, für das Amt zu kandidieren.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

JA	13 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
UNGÜLTIG	0 Stimmen

Herr Naderer nimmt das Amt an.

TOP 4 - Festlegung der Reihenfolge der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Dieser TOP entfällt – siehe TOP 3

TOP 5 – Wahl Schriftführer/in und stellv. Schriftführer/in

Berthold Gilbert stellt folgenden Antrag:

Es erfolgt keine Wahl für das Amt des Schriftführers bzw. stellv. Schriftführers aus der Mitte der Verbandsversammlung. Vielmehr soll der Sitzungsleiter auf Vorschlag der Bürgermeister Protokollanten aus den Verwaltungen bestellen. Dabei soll jeweils der Protokollant / die Protokollantin möglichst aus der Verwaltung kommen, in deren Gemeinde die Sitzung stattfindet.

Dies ist eine Übergangsregelung, so lange der Gemeindeverwaltungsverband noch kein eigenes Personal hat.

JA	13 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
ENTHALTUNG	0 Stimmen

Bürgermeister Blum berichtet über den Fortschritt der Vorbereitungen zur Einführung des Gemeindeverwaltungsverbandes seit der Beschlussfassung in den Gremien. Derzeit treffen sich Mitarbeiter/innen in Arbeitsgruppen, um eine Ist-Analyse der Arbeitsprozesse zu erstellen. Dies ist Grundlage für eine spätere einheitliche Arbeitsweise. Ggf. soll eine externe Begleitung des Prozesses in Anspruch genommen werden (Büro Schüllermann) – der Umfang hierfür ist aber noch nicht klar.

Bürgermeister Dänner ergänzt, dass man in einzelnen Bereichen (z.B. EDV-Anbindung Ehrenberg und Erneuerung der Serverlandschaft) schon relativ weit ist. Die praktische Umsetzung ist für September 2019 geplant, ergänzt Bgm. Schreiner. In diesem Rahmen sind Investitionen der drei Kommunen notwendig, die durch Fördermittel unterstützt werden. Herr Dänner bittet um Verständnis, dass noch nicht alles vorbereitet und umgesetzt ist; alle Prozesse sind sehr arbeitsintensiv.

Dem schließt sich auch Bürgermeister Schreiner an – wir brauchen Zeit, auch unter dem Aspekt der Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er weist zudem darauf hin, dass voraussichtlich schon in naher Zukunft weitere Bereiche, zu den in der Satzung bereits verankerten, hinzukommen werden. In allen drei Gemeinden finden derzeit intensive Personalwechsel statt, die kompensiert werden müssen. Derzeit laufen aus diesem Grund Gespräche bezüglich des Standesamtes. Ob dies dann im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung oder mit Änderung der Satzung des GVV umgesetzt wird, muss später noch entschieden werden.

Christian Reinhardt fragt an, ob der GVV zum 01.01.2020 dann einen eigenen Haushalt erhält. Bürgermeister Blum bestätigt, dass dies theoretisch so richtig ist; der GVV soll für 2020 einen eigenen Haushalt erhalten, wann genau der aber beschlossen wird, kann heute noch nicht abschließend festgelegt werden. Der Zeitplan muss aus den Gemeinden heraus erstellt und vorbereitet werden. Derzeitige Investitionen und Zuschüsse werden über die Gemeinden abgewickelt und, soweit erforderlich, untereinander abgerechnet.

Otto Naderer stellt die Anfrage, wie der Zeitplan für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung aussieht. Der Vorsitzende, Günter Stehling, erläutert, dass dieses Jahr voraussichtlich noch eine Sitzung stattfinden wird. Bürgermeister Schreiner ergänzt, dass es darin um die Themen Haushalt und Standesamt gehen wird. Berthold Gilbert erklärt dazu, dass er die erste Novemberhälfte für einen guten Zeitpunkt befindet, da dann die EDV bereits umgestellt ist und der weitere Fahrplan seitens der Verwaltungen festgelegt sein sollte.

Die Versammlung befindet es abschließend für wichtig, dass das Gremium über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten wird. Hierfür müssen Wege gefunden werden, um dies sicherzustellen. In Ehrenberg ist beispielsweise der TOP „Informationen zum aktuellen Stand der IKZ“ auf jeder Sitzung der Gemeindevertretung. Ein eMail-Verteiler (unter Beachtung der Datenschutzvorschriften) ist aufzubauen.

Hilders, den 18.07.2019

Anlage Fotos

Alexander Schmitt
Schriftführer

Hubert Blum
Vors. bei TOP 1 + 2

Günter Stehling
Vorsitzender ab TOP 3



Mitglieder der Versammlung



Mitglieder der Versammlung und Vorstand